Corporate Social Responsibility Richtlinie

Geltungsbereich

Name: SE Tylose GmbH & Co. KG
Adresse: Kasteler Str. 45, 65203 Wiesbaden, Deutschland.

Als einer der weltweit führenden Anbieter von Celluloseethern verpflichten wir uns, verantwortungsbewusst, ethisch und nachhaltig zu handeln, langfristigen Mehrwert für unsere Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Nachbarn und die Öffentlichkeit zu schaffen und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten. Nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung ist demnach ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur und in unseren Unternehmenswerten verankert.

Dies bildet den moralischen und ethischen Handlungsrahmen für unsere Entscheidungen und Maßnahmen. Darauf aufbauend pflegen wir ein integriertes und dokumentiertes Managementsystem, in dem auf allen Ebenen der Organisation neben der Beschreibung unserer Geschäftsprozesse Regelungen zu Themen wie Soziale Verantwortung, Qualität und Sicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz, Compliance sowie Energie-Effizienz getroffen werden. Diese Regeln sollen jeden Mitarbeiter dabei unterstützen, bei der täglichen Arbeit die richtigen Entscheidungen zu treffen.

SE Tylose GmbH & Co. KG (SE Tylose) unterstützt die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und leistet insbesondere Beiträge zu SDG 2 (Kein Hunger), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 12 (Verantwortungsvoller Konsum und Produktion) sowie SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).

Unsere Geschäftsethik

SE Tylose verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und ökologischem Handeln. Unsere Managementziele und -programme fördern ethisch und rechtlich einwandfreie geschäftliche Aktivitäten, sowie ein motivierendes Arbeitsumfeld für Mitarbeitende und Geschäftspartner.

SE Tylose hält die zutreffenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften für seinen Wirtschaftsbereich ein. Auch im Hinblick auf potenzielle Interessenkonflikte, wie etwa Bestechung, Korruption, Betrug und Geldwäsche, befolgen wir geltende Vorschriften, Kodizes und Richtlinien der internationalen und nationalen Wirtschafts- und Fachverbände und stellen deren Einhaltung durch ein angemessenes Compliance-Management sicher.

Dazu führen wir alle drei Jahre Schulungen für unsere Mitarbeiter durch, die mit Kunden und Vertriebspartnern in Kontakt stehen, zum Thema Kartell- und Wettbewerbsrecht.

Für alle Mitarbeitenden ist ein Kommunikationskanal für die Beratung und Meldung bei Compliance-Verstößen eingerichtet. Für die Meldenden wird Anonymität gewahrt und es entstehen aus der Meldung keinerlei Nachteile. Geschultes Personal greift berechtigte Beschwerden auf und wirkt auf eine Beseitigung eventueller Missstände hin.

Unsere Betriebsräte stehen auch Minderheiten und vulnerablen Gruppen zur Seite, um sie im Betrieb zu unterstützen und rechtlich zu beraten.

Unsere Schwerbehindertenvertretung, unterstützt, berät unsere schwerbehinderte Mitarbeiter und beschafft ggf. in Kooperation mit dem Integrationsamt Hilfsmittel zur Erleichterung der Arbeit.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Gesundheit, Sicherheit und das Vertrauen unserer Kunden zu schützen, indem wir unsere etablierten Prozesse zum Qualitäts- und Sicherheitsmanagement unserer Produkte weiterentwickeln. Wir gehen zeitnah auf die Anliegen unserer Geschäftspartner ein und ergreifen geeignete Korrekturmaßnahmen, einschließlich Produktrückrufen, sofern dies erforderlich ist. Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 keine Rückrufe in unserem regulierten Produktportfolio zu verzeichnen.

Unser Einsatz für den Umweltschutz

Wir sind bestrebt, unsere Umweltwirkungen kontinuierlich zu reduzieren, Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen und unsere Geschäftsprozesse nach den Grundsätzen der Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz auszurichten.

Unser zertifiziertes Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001, die effiziente Nutzung von Ressourcen und Energie helfen uns dabei, die Entwicklung umweltfreundlicher Verfahren und nachhaltiger Produkte voranzutreiben

Unser Wasser-, Abfall- und Luftschutzmanagement steht im Einklang mit den geltenden deutschen Umweltvorschriften. Insbesondere in diesem Bereich ist SE Tylose ist bestrebt, den Wasserbedarf durch die Umsetzung von Sparmaßnahmen zu senken, bei denen eine effiziente Wassernutzung, die interne Wiederaufbereitung sowie die Wiederverwendung in allen Betriebsbereichen im Vordergrund stehen.

Nachhaltigkeit ist auch ein Kriterium für die Auswahl unserer Lieferanten. So bezieht SE Tylose den überwiegenden Teil seiner Zellstoffe aus nachhaltiger Bewirtschaftung. Diese Lieferanten sind z. B. nach PEFC, SFI oder FSC zertifiziert.

Darüber hinaus stärkt SE Tylose seine Beschaffungspraktiken durch Nachhaltigkeitsschulungen für sein Einkaufsteam. In diesem Zusammenhang streben wir an, bis Ende 2030 sicherzustellen, dass 80 % unseres Einkaufsteams eine Schulung zum Thema nachhaltige Beschaffung absolviert haben (im Vergleich zu 64 % im Jahr 2025).

Wir haben einen Verhaltenskodex entwickelt, der die Erwartungen hinsichtlich ethischer, sozialer und ökologischer Verantwortung aller Interessengruppen entlang der gesamten Wertschöpfungskette definiert. In diesem Zusammenhang streben wir an, dass bis Ende 2030 60 % unserer aktiven Lieferanten diesen externen Verhaltenskodex unterzeichnet haben (im Vergleich zu 50 % im Jahr 2025).

Im Rahmen regelmäßiger Schulungen werden unsere Mitarbeiter ermutigt, sich darüber Gedanken zu machen, welchen Beitrag sie an ihrem Arbeitsplatz / mit ihrer Aufgabe zum Schutz der Umwelt leisten können.

Zudem sind wir Mitglied der Umweltallianz Hessen, einer freiwilligen Vereinbarung der Hessischen Wirtschaft und der Hessischen Landesregierung zur Förderung der Klimaneutralität und des Biodiversitätenschutzes und unterstützen deren Ziele.

Unser zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und die energetische Optimierung der Prozesse werden abteilungsübergreifend kontinuierlich weiterentwickelt.

Seit 2024 ist SE Tylose auch Initiator und Gründungsmitglied des Energieeffizienznetzwerks des Industrieparks Wiesbadens. Hier identifizieren die größten Energiekunden des Industrieparks Ansätze zur Reduktion der THG-Emissionen im Einklang mit gesetzlichen Vorgaben. Als Partner des Clusters Dekarbonisierung der Industrie tritt SE Tylose in den Austausch mit Politik, Wirtschaft und Forschungsinstituten, um den klimafreundlichen Umbau der Industrie zu aktiv zu begleiten.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung erfassen und bewerten wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte sowie den CO_2-Fußabdruck unseres Unternehmens.

Zu diesem Zweck haben wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte im Rahmen einer Lebenszyklusanalyse ermittelt und in einer extern verifizierten Umweltproduktdeklaration (EPD) veröffentlicht.

Wir haben bislang für 100 % unserer Produktkategorien Lebenszyklusanalysen durchgeführt und streben an, diesen Zustand mindestens bis 2030 fortzuführen.

Darüber hinaus haben wir unsere Treibhausgasemissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol für die Scopes 1, 2 und 3 bilanziert, veröffentlicht und durch unabhängige Dritte verifizieren lassen.

SE Tylose setzt sich zum Ziel, bis 2030 ihre CO_2e-Emissionen in Scope 1 und 2 um 42 % und in Scope 3 um 25 % im Vergleich zum Basisjahr 2022 zu senken. Bis 2045 wird Klimaneutralität in Scope 1 und 2 sowie bis 2050 eine Reduktion in Scope 3 um 90 % angestrebt. Diese Ziele stehen im Einklang mit den Vorgaben der *Science Based Target initiative* (SBTi).

Die bislang erzielten Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele werden im Folgenden dargelegt.

	Basiswert [t CO2]	Fortschritte [% Reduktion]	Ziel [% Reduktion]
Jahr	2022	2024	2030
Scope 1+2	114.380	-36%	-42%
Scope 3	261.405	-23%	-25%

Zusätzlich verpflichtet sich unser Unternehmen gemäß SBTi, mindestens 90 % der Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2022 zu reduzieren, bevor Kompensationsmaßnahmen (CO_2 Abscheidung aus der Luft mit Speicherung, engl. direct air carbon dioxide capture and storage, DACCS) ergriffen werden.

Unser Engagement unterstreichen wir durch unsere Verpflichtung, diese Ziele bis 2027 der SBTi zur Validierung vorzulegen.

Darüber hinaus lassen wir regelmäßig die Qualität unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten durch EcoVadis bewerten. Die Bewertung konzentriert sich auf einundzwanzig Kriterien der Themenbereiche Umwelt, Sozial- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Unsere Einstellung zu Arbeitsstandards

Es ist uns wichtig, alle Mitarbeiter und Geschäftspartner der SE Tylose fair und respektvoll zu behandeln. Dazu haben wir eine Menschenrechtserklärung erstellt. Die „Richtlinie der SE Tylose GmbH & Co. KG zu Menschenrechten" legt die Philosophie fest, die wir im gegenseitigen Umgang zugrunde legen. Getragen wird diese von folgenden Grundsätzen:

- Wir achten die Rechte des Einzelnen.
- Wir akzeptieren keine Kinderarbeit und Zwangsarbeit.
- Wir respektieren die Privatsphäre jedes Einzelnen.
- Wir prüfen und verbessern stetig den Arbeitsschutz gemäß ISO 45001.
- Wir fördern eine gesunde Arbeitsumgebung und die Mitarbeitergesundheit.
- Wir bieten überdurchschnittliche Sozialleistungen.

Unsere Unterstützung für unser gesellschaftliches Umfeld

Auch gegenüber gesellschaftlichen Institutionen in der Umgebung unseres Standorts in Wiesbaden sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und beteiligen uns an Veranstaltungen wie "Wiesbaden engagiert!", "Rhine Clean Up", "Girls and Boys Day" sowie am J.P. Morgan Chase Corporate Challenge, dem größten Firmenlauf der Welt, dessen Erlöse einem guten Zweck zugutekommen.

Darüber hinaus unterstützt SE Tylose seit vielen Jahren eine Schule in Mainz-Amöneburg mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und spendet regelmäßig an gemeinnützige Initiativen in und um Wiesbaden wie z. B. die Speisekammer der Kolping-Familie und die Stiftung Bärenherz.

Hiroshi Jomori	Dr. Diethart Reichel	Katja Noll
Geschäftsführer	Standortleiter	Leiterin Personalmanagement

Verantwortung

Die Geschäftsleitung ist dafür zuständig, die Corporate Social Responsibility Richtlinie der SE Tylose GmbH & Co. KG zu erarbeiten und zu pflegen.

Richtlinienüberprüfung und Änderungshistorie

Diese Richtlinie wird jährlich durch die Geschäftsleitung der SE Tylose GmbH & Co. KG überprüft und bei Bedarf überarbeitet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: info@setylose.com.

Datum	Beschreibung	Version
2020-10-21	Erstellung des Dokuments	V01
2025-09-01	Hinzufügung neuer Themen: Corporate Carbon Footprint, Klima Ziele und SBTi.	V02
2026-09-14	Hinzufügung weiterer quantitativer Ziele Aktualisierung der Einzelheiten.	V03